

Protokoll des Bezirksjugendtags Schwarzwald in Dauchingen am 13.07.2018

1. Eröffnung, Begrüßung, Grußworte, Genehmigung der Tagesordnung

Armin Bader begrüßt alle Gäste in der Festhalle Dauchingen. Ein besonderer Gruß geht an Torben Dorn, den Bürgermeister der Gemeinde Dauchingen. Ferner werden der erste Vorstand des FC Dauchingen Alexander Haffa, Jugendleitung des FC Dauchingen Jürgen Jäckle und das Organisationsteam des heutigen Abends begrüßt

Bader begrüßt weiter den Verbandsjugendwart Kai Schmitt, den überbezirklichen Jugendstafelleiter Felix Gärtner, Ehrenbezirksjugendwart Willi Schmider, den Bezirksvorsitzenden Kuno Kayan, den Vorsitzenden des Bezirkssportgerichts Aktive Klaus Schmidt und seinen neu gewählten Stellvertreter Manfred Ellfeldt und den Referenten für Freizeit- und Breitensport, Ehrenamtsbeauftragten (Bezirk), Stellv. Vorsitzenden für Ehrenamt und soziale Aufgaben Rudolf Kleiser und den Schiedsrichtereinteiler Jugend Marcel Haberbosch. Ein ganz besonderer Gruß geht an Vorgänger Ulrich Müller.

Die anwesende Presse wird von Bader begrüßt. Bader bedankt sich für die Berichterstattung der Jugend im vergangenen Jahr.

Außerdem werden die Kollegen des Bezirksjugendausschusses begrüßt und vorgestellt.

Franz Josef Grüninger, Klaus Dieter Kalipke, Silke Neubauer, Wolfgang Braun, Bernadette Mangold, Albert Reiner, Dennis Dickscheid, Susanne Maier, Marion Burger.

Entschuldigt sind heute: Frank Steidle, Waldemar Wolbert und Horst Kienzler.

Armin Bader bittet den Bürgermeister der Gemeinde Dauchingen bat den Bürgermeister der Gemeinde Dauchingen auf die Bühne, um seine Grußworte auszurichten.

Grußwort Bürgermeister Dauchingen - Torben Dorn

Bürgermeister Torben Dorn begrüßt alle Gäste des Abends.

Er leitet ein mit der aktuellen Situation des DFB und den jüngsten Ergebnissen der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball WM in Russland und das hier beim DFB und den Verantwortlichen vermutlich Handlungsbedarf entstanden ist.

Am heutigen Tag wird die Situation des regionalen Jugendfußballs besprochen und abgestimmt. Er ist sich sicher, dass die richtigen Entscheidungen der Versammlung getroffen werden und betont die Wichtigkeit des Jugendfußballs in unserem Bezirk.

Dorn freut sich, dass der Bezirksjugendtag dieses Jahr in Dauchingen stattfindet und bedankt sich bei dem Organisationsteam.

Dorn stellt die Gemeinde Dauchingen in einigen kurzen Sätzen vor. Er geht weiter auf die erneuerten Sport- und Freizeitanlagen ein und erläutert stolz die Modernisierung dieser auch in Hinblick auf den Kunstrasenbaus des FC Dauchingen.

Dorn erläutert kurz das Projekt des FC Dauchingen, geht auf einige Details des Projekts ein und erfreut sich über die Auszeichnung des FC Dauchingen vom DFB mit der Urkunde der Sepp-Herberger-Stiftung in der Sparte Fußball Digital. Nächstes Jahr findet das 100 jährige Jubiläum des FCD statt und dies soll gebührend gefeiert werden.

Der Bürgermeister wünscht viel Erfolg für die Zukunft an alle und spricht einen großen Dank an alle Ehrenamtlichen im Jugendbereich.

Grußwort Vorstand FC Dauchingen Alexander Haffa

Alexander Haffa begrüßt die Gäste im Namen des FC Dauchingen. Dank an alle Helfer für die Organisation der Veranstaltung. Der Fußballverein zählt aktuell 508 Mitglieder, davon 146 unter 18 Jahren im Jugendfußballbereich aktiv. Vergangene Saison stellte man 9 Jugendmannschaften mit 21 Trainern und Betreuern. Im Namen des Hauptvereins spricht Alexander Haffa einen großen Dank an die Jugendvorstandschaft aus.

Haffa stellt kurz noch die weiteren Sport- und Freizeitangebote des Vereins vor.

Das 100 jährige Jubiläum wird im nächsten Jahr gebührend gefeiert. Das Kunstrasenprojekt stellt den Verein vor eine große Herausforderung. Dank an die Gemeinde für die großzügige Unterstützung. Haffa wünscht positiven Verlauf und hofft auf einen schönen Abend.

Grußwort Verbandsjugendwart Kai Schmitt

Kai Schmitt begrüßt die Gäste im Namen des Verbandjugendausschusses.

Schmitt dankt für die tolle Zusammenarbeit.

Er erläutert kurz die Initiative des Konzepts „Sportliche Entwicklung“ und teilt mit, dass 12 Infoveranstaltungen angeboten wurden und insgesamt 200 Vereinsvertreter teilgenommen haben.

Außerdem wird kurz der Tag des Kinderfußballs in Kooperation mit dem SC Freiburg nächste Woche vorgestellt Ab dem 01.01.19 gibt es eine Möglichkeit einer Dezentralisierung der C Lizenz. Die Präsenztage reduzieren sich auf 10 Tage in Steinbach. Man erhofft sich daher eine höhere Teilnehmerzahl.

Weiter erwähnt Schmitt das Thema der fairen / unfairen Kommunikation

Er erläutert dies anhand eines Beispiels des letzten Spieltags aus dem Bezirk Bodensee der D-Junioren: Herr Rouven Ettner (Verbandsjugendleiter bfv) hat eine E-Mail erhalten. Diese wurde vorgelesen. Es ging um eine Situation von zwei Mannschaften die nach der Saison einen gleichen Tabellenplatz erreichten. Warum gelten die Tore nicht bei einer Punktgleichheit, fragte ein Verantwortlicher eines Vereins.

Ettner antwortete: Dass die E-Mail nicht in seinen Zuständigkeitsgebiet fällt mit CC dem verantwortlichen Kai Schmitt. Über den Vorgang wurde dann per E-Mail Verkehr diskutiert.

Hintergrund: Vor 5 Jahren wurde eine Regelung durchgeführt, die der Verein nicht kannte und sich, Schmitts Meinung nach, in dieser Situation blamiert hätte.

Er wiederholt allerdings dass es Ausnahmen sind, die nicht fair und auf Augenhöhe kommunizieren würden und dass es überwiegend mit den Vereinen funktioniert.

Abschließend hofft er auf einen positiven Verlauf der Versammlung und wünscht im Anschluss einen guten Nachhauseweg.

Grußwort Bezirksvorsitzender Kuno Kayan

Kuno Kayan begrüßt den Bürgermeister Torben Dorn, die Vertreter des FC Dauchingen, den Bezirksjugendausschuss Schwarzwald, sowie alle Jugendvertreter.

Herr Kayan nimmt die Gelegenheit wahr um in der Folge auf einige aktuelle Projekte hinzuweisen.

Als erstes beschreibt er das Thema „Digitaler Spielerpass“. Ein Flyer wurde am Eingang verteilt. Nach einer erfolgreichen Probephase hat sich bestätigt, dass diese Umstellung ein positiver Schritt sein wird. Der digitale Spielerpass wird flächendeckend in allen Bezirken und Spielklassen ab der Saison 2018/19 eingeführt. Es wird zwei Einführungsphasen geben. Im Herbst müssen die jeweiligen Fotos / Spielerportraits für den digitalen Spielerpass erstellt werden. In der Saison 2019/20 wird der digitale Spielerpass dann offiziell aktiv geschaltet. Hierzu folgen aber noch genauere Informationen an die Vereine und Verantwortlichen.

Als weiteren Punkt stellt er die Aktion „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ vor. Der Förderpreis richtet sich an junge talentierte Ehrenamtliche zwischen 16 und 30 Jahren und es gibt einen Preisträger pro Bezirk. Die Preisträger werden mit einer Fußball-Bildungsreise nach Spanien belohnt. Herr Kayan fordert daher alle Vereine auf zu prüfen, ob im eigenen Verein ein möglicher Kandidat vorhanden wäre. Die Bewerbungsfrist endet am 31.08. Für nähere Informationen verweist er auf die Webseite des Südbadischen Fußballverbands. Es gibt auch für die verschiedenen Bezirke gesonderte Ansprechpartner für dieses Thema.

Kayan informiert die Versammlung auch darüber dass am 14.07.2018 der Bezirkstag der Aktiven stattfindet.

Genehmigung der Tagesordnung

Bezirksjugendwart Armin Bader bittet die Versammlung um Genehmigung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird einstimmig eingenommen.

2. Totenehrung

Bezirksjugendwart Armin Bader ehrt die Toten. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute.

3. Wahl eines Protokollführers (auf Vorschlag des FC Dauchingen)

Herr Bader schlägt Erwin Baumann vom FC Dauchingen vor. Es wird abgestimmt und einstimmig zugestimmt.

4. Feststellung der Stimmberechtigung und Wahl des Wahlleiters, sowie der Wahlkommission

Es sind 79 Vereine mit ihren jeweiligen Stimmberechtigten anwesend, zusätzlich kommen noch die anwesenden Jugendausschussmitglieder hinzu. Gesamtstimmenanzahl: 454 Stimmen.

Wahlleiterwahl: Bürgermeister Dorn wurde im Vorgang von Bader gefragt ob er die Aufgabe des Wahlleiters übernimmt und hat dem zugestimmt.

Die Versammlung wurde gefragt ob etwas dagegen steht. Dies wurde verneint. Dorn nimmt die Wahl an.

Zusätzlich wurden 3 Wahlhelfer benötigt. Auch diese wurden vorher angesprochen und stimmten zu, zu unterstützen:

Pascal Maier, SV Göschweiler
Martin Kindler, SV Mundelfingen
Stefan Kritzer, FC Bräunlingen

Versammlung hat bei der Abstimmung über die Wahlhelfer einstimmig zugestimmt.

5. Tätigkeitsbericht BJW (Ergänzung zum Tätigkeitsbericht s. SBFV-Homepage)

Bader fragt die Versammlung ob der vorab versendete Bericht nochmals vorgelesen werden soll. Dies wurde abgelehnt.

Ergänzungen werden von Armin Bader erläutert.

Meisterschaften der letzten Saison. Bader beklagt, dass leider keine Teams in der Jugend in der kommenden Saison in der Oberliga spielen werden.

In der vergangenen Saison fanden sehr viele spannende Spiele in der Jugend statt. Der Bezirkspokal ist eigentlich sehr gut verlaufen bis auf das unglückliche Ende im Finale. Auf dieses Thema wird nicht weiter eingegangen, weil in den vergangenen Wochen genug darüber gesprochen wurde und es auch ein sportliches Urteil darüber gibt. Erneut ruft er auf Respektlosigkeit und Gewalt zu vermeiden und auf stärker auf Deeskalation einzugehen und diese zu fördern.

Die Hallenmeisterschaften verliefen sehr gut. Alle Sieger sind würdige Bezirksmeister. Bader führt allerdings weiter auf, dass die Jugendleiter ein Auge darauf haben sollten, was in den Umkleidekabinen zwischen den Spielen passiert und fordert alle auf die Kabinen in einem ordentlichen Zustand zu hinterlassen. Es gab einige Vorfälle von Vandalismus in den Kabinen und Hallen.

Thema Fairplay Spieltage. Generell gab es positives Feedback zum Spielplan. Bader bittet um Entschuldigung für den ersten Spieltag und den zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgereiften Spielplan. Es ist nicht möglich eine Zusammenstellung hinzubekommen, alle Mannschaften auf demselben Niveau an einem Tag mit allen Vereinen zu organisieren. Er bittet auch um mehr Flexibilität der Betreuer an solchen Spieltagen. Wie ein Spieltag abläuft ist in der Verantwortung der Trainer und Betreuer. SBFV setzt nur die Rahmenbedingungen. Man ist dennoch auf dem richtigen Weg betont Armin Bader.

Jugendschiedsrichter. Dank an Jung-Schiedsrichter-Obmann Dennis Dickscheid und den 32 Jungschiedsrichter. Jeder hat die Aufgabe, dass diese Jungschiedsrichter am Ball bleiben. Das würde man erreichen mit respektvollem Umgang und positiver Motivation. Man hat ein großes Problem mit der Schiedsrichterbesetzung bei Jugendspielen. Bader bittet daher um bessere Spielansetzung damit Jungschiedsrichter neben ihrer meist noch fußballerischen Tätigkeit auch noch Spiele pfeifen könnten und für die Spiele gestellt werden können.

Herr Bader fragt die Versammlung, ob es Fragen zu seinen Ergänzungen gebe und leitet danach zum Bericht des Jugendsportsgerichts in Person von Marion Burger weiter.

Bericht Jugendsportgerichts Marion Burger:

Marion Burger liest die Ereignisse und Zahlen des Jugendsportgerichts vor. Es waren insgesamt 228 Urteile gesprochen. Dies sind 11% weniger als im Vorjahr. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 6228 € davon Geldstrafen i.H.v. 3960,- € und Kosten i.H.v. 2320.-€.

Es wurden Spielsperren von 47 Wochen bei 39 Urteilen und 39 Spieler gesperrt. Hierbei waren keine Wiederholungstäter dabei.

Die meisten Urteile resultieren aus folgenden Strafbeständen:

- Nicht ordnungsgemäß ausgefüllte Spielberichte 74 Urteile, hier ist die Anzahl der Urteile identisch mit letztem Jahr.
- Verzicht auf ein Verbandsspiel - 48 Urteile, hier sind es 10 Spielabsagen weniger.
- Von den 48 Urteilen wurden alleine am letzten Spieltag 13 Spiele abgesagt.
- Unsportliches Verhalten 34 Urteile, hier ein leichter Anstieg.
- Die Anzahl der fehlenden Spielerpässe oder nicht ordnungsgemäße Pässe, ging erfreulicher Weise von 55 Urteilen auf 17 Urteile zurück
- Zurückziehen einer Mannschaft 6 Urteile.

Erschreckend sind wieder die 74 Urteile nach §44 „nicht ordnungsgemäß ausgefüllter Spielbericht.“

Frau Burger erwähnte erneut, dass sie beim letzten Bezirksjugendtag auf die hohen Strafen hingewiesen hatte. Außerdem hatte sie angekündigt diese Meldung des Staffelleiters zu ahnden. Leider war dies ohne Erfolg. Allein 1110.- € gehen auf dieses Konto.

Erfreulich war, dass es keine Beleidigungen gegen Schiedsrichter gab. Auch die Urteile wegen Gefährlichem Spiel oder Tätlichkeiten gingen auf 4 Urteile zurück.

Es gab im letzten Spieljahr fünf Spielabbrüche, was für den Jugendbereich sehr viel ist.

An Fairplay Spieltagen sind nur 2 Vereine unentschuldigt weggeblieben.

Thema Passkontrolle bei Eigenleitung: Dringende Aufforderung das durchzuführen. Es gibt keinen Grund darauf zu verzichten. Beanstandungen können im Nachhinein nicht mehr nachvollzogen werden.

Anliegen der Staffelleitung - Spielberichte nach dem Spiel freigeben.

Spiele in Eigenleitung sollten neutrale Schiedsrichter sein. Es muss nicht sein, dass dieser parteiisch ist und für seine Mannschaft pfeift. Bitte dass Vereine sich darum bemühen, kompetente Schiedsrichter einzusetzen.

Anmerkung: Es gibt Vereine, die den Gegnern keine Getränke zur Verfügung stellen. Burger appelliert an alle die es betrifft, sich zu verbessern.

Marion Burger dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht viel Erfolg für die neue Saison.

Sie fügt hinzu, dass der Spaß im Vordergrund steht. Man ist auf dem richtigen Weg, wenn man respektvoll miteinander umgeht,

6. Ehrungen Meister/Staffelsieger & Vereinsmitarbeiter

Ehrungen Meister / Staffelsieger

Armin Bader und Albert Reiner führen gemeinsam die Ehrungen der Meister und Staffelsieger durch.

Reiner liest die Vereine vor und bittet sie nach vorne und Bader übergibt Glückwünsche, Urkunden und Wimpel.

Hier die Liste der Meister und Staffelsieger:

Mannschaftsname	Altersklasse	Wettbewerb	Staffelbez.	Staffel
FC Bad Dürkheim 2	C-Junioren	Staffelsieger	Kreisklasse	1
SG Blumberg	C-Junioren	Futsal-HBM	1. Platz	
TuS Blumberg	D-Junioren	Staffelsieger	Kreisklasse	2
SG Bonndorf	B-Juniorinnen	Futsal-HBM	1. Platz	
TuS Bonndorf	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	7
SG Brigachtal	E-Junioren	Futsal-HBM	1. Platz	
SG Dauchingen	B-Junioren	Staffelsieger	Kreisliga	1
SG DJK Donaueschingen	B-Junioren	Bezirksmeister/ Wimpel	Bezirksliga	
SG DJK Donaueschingen	B-Junioren	Bezirkspokalsieger	Pokal	
SG DJK Donaueschingen	B-Junioren	Futsal-HBM	1. Platz	
DJK Donaueschingen	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	4
DJK Donaueschingen 2	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	11
SG SSC Donaueschingen	C-Junioren	Bezirkspokalsieger	Pokal	

SSC Donaueschingen	D-Junioren	Staffelsieger	Kreisklasse	1
SSC Donaueschingen	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	3
SG Ewattingen 2	C-Junioren	Staffelsieger	Kreisklasse	2
SV Ewattingen	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	5
SG Furtwangen	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	6
Fußballschule Geisingen	A-Junioren	Bezirksmeister/ Wimpel	Bezirksliga	
SV Hinterzarten	A-Junioren	Staffelsieger	Kreisliga	2
SV Hinterzarten	B-Junioren	Staffelsieger	Kreisliga	2
SV Hinterzarten	D-Junioren	Staffelsieger	Kreisliga	2
FC Hüfingen	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	5
FC Lenzkirch 3	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	12
FV Marbach	B-Juniorinnen	Bezirksmeister/ Wimpel	Bezirksliga	
FV Marbach	C-Juniorinnen	Futsal-HBM	1. Platz	
SG Neukirch	D-Juniorinnen	Futsal-HBM	1. Platz	
SG Neukirch	D-Juniorinnen	Staffelsieger	Kleinfeld	1
SG Pfohren	A-Junioren	Staffelsieger	Kreisliga	1
SV St. Blasien	D-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	1
SG St. Georgen	D-Junioren	Staffelsieger	Kreisliga	1
SG St. Märgen	C-Junioren	Staffelsieger	Kreisliga	2
FV Tennenbronn	C-Junioren	Bezirksmeister/ Wimpel	Bezirksliga	
FV Tennenbronn	C-Juniorinnen	Bezirksmeister/ Wimpel	Bezirksliga	
FV Tennenbronn	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	1
DJK Villingen	A-Junioren	Bezirkspokalsieger	Pokal	
DJK Villingen 3	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	8
DJK Villingen 2	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	9
DJK Villingen 4	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	10
FC 08 Vilingen	A-Junioren	Futsal-HBM	1. Platz	
FC 08 Vilingen	D-Junioren	Bezirksmeister/ Wimpel	Bezirksliga	
FC 08 Vilingen	D-Junioren	Bezirkspokalsieger	Pokal	
FC 08 Vilingen	D-Junioren	Futsal-HBM	1. Platz	
FC 08 Vilingen	E-Junioren	Staffelsieger	Kleinfeld	2
VfB Villingen	C-Junioren	Staffelsieger	Kreisliga	1

Gemeinsames Foto im Anschluss wird gemacht.

Gratulation und Glückwünsche an alle Vereine zu den Platzierungen werden ausgesprochen.

Vereinsmitarbeiter

Dieses Jahr sind keine Anträge für Ehrungen für Vereinsmitarbeiter eingegangen.

Bader ruft zur Auswahl von zu ehrenden in den Vereinen auf.

7. Entlastung des Bezirksjugendausschusses zur Vorlage an den Bezirkstag

Dauchingens Bürgermeister Dorn wird gebeten die Entlastung durchzuführen. Dorn bittet die Versammlung zur Entlastung. Die Versammlung entlastet den Bezirksjugendausschuss einstimmig.

Torben Dorn sende Glückwünsche und den Bezirksjugendausschuss und wünscht weiterhin eine erfolgreiche Führung des Verbands.

8. Wahlen der Delegierten für den Verbandsjugendtag, am 01.06.2019 in Hinterzarten

Der SBFV kann 10 Delegierte für den Verbandsjugendtag am 01.06.2019 in Hinterzarten entsenden. Dafür muss die Versammlung abstimmen. Im Vorfeld wurden die Leute hierzu angesprochen und gefragt.

Bürgermeister Dorn liest die Liste der **Delegierten** Vorschläge vor:

- | | | |
|----|---------------------|--------------------|
| 1 | Engesser, Martin | FC Wolterdingen |
| 2 | Fetzer, Frank | FC Hüfingen |
| 3 | Hettich, Arnold | Spfr. Schönenbach |
| 4 | Jung, Udo | FV/DJK St. Georgen |
| 5 | Mangold, Bernadette | FC 08 Villingen |
| 6 | Nagel, Daniel | FV Möhringen |
| 7 | Neubauer, Rolf | FV Tennenbronn |
| 8 | Rothmund, Rainer | SV Ewattigen |
| 9 | Schwär, Christian | SV Hölzlebruck |
| 10 | Sum, Petra | SV Titisee |

Ersatzleute:

- | | | |
|----|-------------------|-----------------|
| 11 | Albert, Reiner | FC Schonach |
| 12 | Fehrenbach, Lisa | FC Triberg |
| 13 | Hagen, Benjamin | FC Bernau |
| 14 | Schuler, Isabelle | SV Hinterzarten |

Alle Delegierten können „En-bloc“ abgestimmt werden. Die Nominierten wurden von der Versammlung einstimmig als Delegierte gewählt.

Armin Bader übernimmt das Wort und dankt allen Delegierten und Bürgermeister Torben Dorn.

9. Verabschiedung verdienter Mitarbeiter/Ehrungen

Armin Bader erläutert, dass es niemanden aus den Reihen zu verabschieden gibt. Er informiert darüber, dass Silke Neubauer die A und B-Jugend in der neuen Saison nicht mehr betreuen wird. Auf ihren Wunsch hin, wird sie ein Jahr Pause einlegen. Was danach geschieht ist noch nicht entschieden. Die Jugenden werden auf die anderen Staffelleiter verteilt.

10. Ortsbestimmung des Bezirksjugendtages 2019

Armin Bader erwähnt, dass aktuell noch keine Bewerbung um den Bezirksjugendtag am 05.07.2019 von Vereinen den Vereinen eingegangen ist. Benjamin Wildgruber vom FC Bad Dür rheim meldet sich daraufhin, um den Bezirksjugendtag 2019 in Bad Dür rheim stattfinden zu lassen.

Armin Bader ruft die Versammlung zur Abstimmung auf. Die Versammlung stimmt einstimmig zu, dass der BJT 2019 in Bad Dür rheim stattfindet.

Bader spricht seinen Dank an den FC Bad Dür rheim und seinem Vertreter in Person von Benjamin Wildgruber aus.

11. Erledigung von Anträgen

Im Vorlauf sind Anträge von FC Königsfeld und FC Neuhausen eingegangen und wurden im Vorfeld an alle versandt. Der Antrag betrifft die Änderung des §16 Spielberechtigung beim Vereinswechsel von Amateuren - Absatz 3.2.2 der Jugendordnung.

Armin Bader liest den Auszug der Jugendordnung vor und die Beschreibung der Änderung und die Begründung.

Eine kurze Erläuterung des Ablaufs wird von Bader vorgenommen. Bei Zustimmung beim Bezirksjugendtag wird dieser Antrag weitergeleitet an den Verbandsjugendausschuss danach an den Verbandsjugendtag 2019 danach an den Verbandstag 2019 -und erst dann kommt es zu einer Übernahme der Änderung.

Kommentar von Armin Bader: Für kleine Vereine eventuell sinnvoll - für Vereine die mehrere Mannschaften stellen, wird diese Regelung etwas „verwässert“.

Bader fragt ob es hierzu Wortmeldungen und Kommentare gibt.

FC Gutmadingen, Volkhard Ohnmacht: Was ist mit den Jugendfördervereinen? Was ist mit SGs aus fünf Vereinen.

Kai Schmitt erläutert die Situation und versucht die Fragen zu beantworten:

„Wenn Jugendfördervereine gegründet werden gibt es hierzu wieder Sonderregelungen.“

Kommentar Schmitt: Aktueller Antrag ist in seinen Augen nicht gerecht. Weil große Vereine mit kleinen SG-Vereinen gleich gestellt werden.

Erläuterung von Antragstellerin Helena Culk und ihre Motivation der Änderung.

Abstimmung wird per Stimmkarte durchgeführt.

Die Stimmzettel wurden ausgefüllt, von den drei definierten Wahlhelfern eingesammelt und im Anschluss ausgezählt.

Es ergeben sich insgesamt 445 Stimmen.

Ergebnis der Abstimmung über die Änderung:

Ja: 262 , Nein:169, Enthaltungen: 9, Ungültige: 5.

Somit ist der Antrag angenommen und wird an den Verbandsjugendausschuss weitergeleitet.

Bemerkung: Die früheste Einführung dieser Änderung wäre in der Saison 2020/21.

Ansonsten sind keine weiteren Anträge eingegangen.

12. Bestätigung der Staffeleinteilungen 2018/2019

Die Staffeleinteilung war eine sehr große Herausforderung. Armin Bader spricht Dank an Herrn Grüninger aus.

Es ist ein Riesenaufwand diese Einteilungen vorzunehmen, weil es extrem viele kurzfristige Änderungen gegeben hat.

Die mitgesandte Einteilung ist nicht somit auch schon nicht mehr aktuell, weil diese vor 10 Tagen gesendet wurde und sich in der Zwischenzeit schon wieder einige Änderungen ergeben haben.

Die aktualisierte Staffeleinteilung ist im Anhang.

Die Einteilung wird gemeinsam durchgegangen und erläutert.

Bader informiert noch kurz über Zahlen aus dem letzten Jahr: Letzte Saison waren es 400 Mannschaften, dieses Jahr sind es 384 Teams die angemeldet werden.

Angemeldete Mannschaftsentwicklung: A-Junioren: von 31 auf 27 Mannschaften, B-Junioren von 34 auf 35 Mannschaften, C-Junioren (11er): von 37 auf 34 Mannschaften, C-Junioren (7er): von 11 auf 10 Mannschaften, D-Junioren (11er): von 50 auf 48 Mannschaften, D-Junioren (7er): von 10 auf 7 Mannschaften, E-Junioren: von 87 auf 86 Mannschaften, F-Junioren: von 113 auf 111 Mannschaften und die Juniorinnen von 27 auf 26 Mannschaften.

A-Junioren:

Es wird keine zwei Kreisligastaffeln, sondern nur noch eine große Staffel geben. Albert Rainer ist hier Staffelleiter.

Frage von Christian Schwer vom SV Hölzlebruck: „Besteht die Möglichkeit für die Kreisliga 1, dass zwei Mannschaften aufsteigen?“

Bader ruft zur Abstimmung auf: Wer ist dafür dass zwei Teams aus der Kreisliga 1 aufsteigen?

Die Versammlung hat mehrheitlich dafür gestimmt.

B-Jugend:

Einteilung wie in der Einteilung.

C-Jugend:

Fußballschule Geisingen geht in die Kreisliga 2. FC Löffingen geht in die Kreisklasse 9er. Riedöschingen geht in die Kreisklasse 9er.

Vorschlag von Armin Bader: Kreisklasse: Splittung in zwei Kreisklassen (9er Staffel 1 und 9er Staffel 2) mit jeweils 6 Mannschaften mit 1,5 Rundenspielen.

Frage nach Wortmeldungen. Aufruf zur Abstimmung. Die Versammlung hat mehrheitlich zugestimmt.

D-Jugend:

Letzte Saison hat der FC Bad Dür rheim sich bereit erklärt in die Kreisliga 2 zu wechseln und haben jetzt angefragt in die Kreisliga 1 zu wechseln. Dem wird stattgegeben.

SG Riedböhringen (Schreibfehler).

Norwegermodell in der Kreisklasse

Eingegangen Anfrage per E-Mail vom FC Pfohren: Der FC Pfohren möchte gerne in die Kreisliga 2 wechseln? Dies wird umgesetzt.

Anfrage FC Hüfingen: FC Hüfingen möchte in die Kreisliga 1 wechseln.

Wenn sich jemand bereit erklärt von der anderen Staffel zu wechseln, kann das gemacht werden. Es wird gefragt ob jemand von der Kreisliga 1 in 2 wechseln möchte.

—> Keiner hat sich hier gemeldet also bleibt Hüfingen in der Kreisliga 2.

E-Jugend:

FC Gütenbach wünscht, dass sie in Staffel 8 wechseln können? Dem wird zugestimmt.

SG Riedböhringen wird zugeteilt in die Kleinfeldstaffel 5.

FV Tennenbronn geht in die Staffel 1.

SG Dauchingen geht in die Kleinfeldstaffel 2.

SG Oberbaldingen wechseln in Kleinfeldstaffel 3.

FC Pfohren wechselt in Kleinfeldstaffel 4

SG Riedböhringen geht in die KFS 10. Oberbaldingen 2 zieht das Team zurück.

Blumberg streicht die dritte Mannschaft aus der Staffel 13.

Die KFS 13 wird aufgeteilt im Nachgang auf die anderen Staffeln. **(Korrektur im Nachgang: Staffel 13 bleibt doch bestehen, weil FS Geisingen ein 3. Mannschaft nachgemeldet hat)**

A. Bader bringt einen Vorschlag vom Bezirksjugendausschuss zur Abstimmung:

Grund des Vorschlags sind die unterschiedlichen Leistungsstärken in den Staffeln.

Hier gibt es zwei Vorschläge.

Variante1: Staffeln sind eingeteilt und würden eine Herbstrunde spielen als Einfachrunde. Nach der Herbstrunde wird die Staffel neu eingeteilt. Die Mannschaften in der oberen Hälfte spielen in der Rückrunde gegen die Mannschaften der anderen Staffel, die ebenfalls in der oberen Hälfte platziert sind. Die Mannschaften beider Staffeln die in der unteren Hälfte sind,

spielen ebenfalls die Rückrunde gegeneinander. Es könnte passieren, dass sich dadurch die Anstoßzeiten verändern. Bitte um Verständnis. Im Frühjahr nach der Neueinteilung auch die Einfachrunde. Bei Punktgleichheit, gilt hier dann der direkte Vergleich. Man erhofft sich dadurch ausgeglichene Spiele.

Variante 2: Man belässt alles wie es ist.

Kommentar Bader: Die erste Alternative könnte eine interessante Möglichkeit sein, die Leistungsunterschiede auszugleichen.

Vorschläge kommen zur Abstimmung:

Variante 1 wurde zugestimmt —> einstimmig.

Diese neue Variante wird nächste Runde so durchgeführt.

F-Jugend:

FC Pfaffenweiler 5 kommt hinzu. FC Ewatingen kommt auch dazu.

B-Juniorinnen:

Der FC Hüfingen hat die Mannschaft zurückgezogen.

Alle weiteren Details sind in der offiziellen Staffeleinteilung zu finden.

Rahmenterminkalender

Nächstes Jahr wird die Saison am 02.06.2019 beendet, weil danach die Pfingstferien beginnen. Die Aktiven werden nächstes Jahr bis nach Pfingsten spielen. Das bedeutet, dass die Jugend zum ersten Mal vor der Aktivität ihre Saison beendet.

Termin für das Pokal-Finale ist der Pfingstsamstag - dieser Tag hätte sich bewährt, fügt Bader hinzu.

Bader beendet diesen Punkt und weist auf den Rahmenterminkalender hin, aus dem die restlichen Termine entnommen werden können.

Aufstiegsregeln:

Änderung: Ab nächstem Jahr ist das Torverhältnis nicht ausschlaggebend, sondern der direkte Vergleich wird über das Jahr in Betracht bezogen. Wenn also der Punktstand und der direkte Vergleich gleich sind, findet ein Relegationsspiel statt. Der bessere ist derjenige der mehr Punkte hat.

Bei den A-Junioren werden zwei Mannschaften aufsteigen, wie im früheren Verlauf bereits entschieden.

13. Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Spieltage werden nur an den Tagen gemacht, die im Rahmentermin kalender drin stehen.

Anfrage eines Spieltags muss schriftlich eingereicht werden.

Ein Vertreter des FC Hausen vor Wald hat zwei Anmerkungen / Fragen.

1. Der Verein hat kein Festnetz im Clubheim und es ist kein Netz bei Handys auf dem Sportplatz verfügbar. Somit kann kein Spielberichtsbogen erstellt werden.

Antwort A.Bader: Der Spielberichtsbogen kann weiterhin ausgefüllt werden und dann im Anschluss von daheim eingetragen werden. Nur das Ergebnis muss zu einem bestimmten Zeitpunkt gemeldet werden. Spielberichtsbogen kann zeitnah nachgereicht werden.

2. Bei einer Eigenleitung gab es technische Probleme im DFB Net.

Antwort A.Bader: Um diese Fehler der Software nachvollziehen zu können muss eine Meldung an den jeweiligen Multiplikator gemeldet werden.

Keine weiteren Wortmeldungen

A.Bader:

In den Unterlagen gibt es ein Informationsschreiben zum Thema „Mädchenfußball“. Er ruft zum Durchlesen und dem Ergreifen der Initiative auf. Ansonsten läuft das System des Mädchenfußballs Gefahr zusammenzubrechen.

Außerdem bittet er, die Spielerlisten ordentlich und vollständig zu pflegen. Die Mannschaften sind nun angemeldet im System und können von den Vereinen verwaltet werden.

Die Verantwortlichen sollen sich rechtzeitig um Zugänge, Passwörter und Rechteverwaltung kümmern und sich die Administrationsrechte rechtzeitig besorgen, um den Übungsleitern die Zugänge zu erstellen.

Kommentar von A.Bader zum Thema Spielverlegungen. Es gab sage und schreibe 382 Spielverlegungen im letzten Jahr. Eine sehr hohe Zahl! Es darf nicht auf dem Rücken des Staffelleiters ausgetragen werden. Der Verein hat dafür zu sorgen, dass die Termine mit dem

Gegner abgestimmt werden. Der Staffelleiter segnet dies nur noch ab. Es ist nicht dafür verantwortlich. Diese Verantwortung obliegt den Vereinen!

Beim letzten Spieltag war aufgrund eines WM Spiels eine große Verlegungs- und Absagewelle entstanden. Anfragen für Spiele nach dem letzten Spieltag sind nicht möglich.

Er erinnert auch nochmals an die rechtzeitige Beantragung der Spielverlegung (4-Tage Pflicht).

Die Vorbereitungs- / Freundschaftsspiele werden weiterhin selber angelegt. Auch ob ein Schiedsrichter oder keiner benötigt wird. Ergebnisse müssen ebenfalls selber gemeldet werden.

Turniersachbearbeiter ist Herr Grüninger und nicht die Staffelleiter. Turnieranträge an die Person schicken die auch dafür verantwortlich ist.

Es wäre toll wenn sich wieder viele Hallen zur Verfügung stellen. Letztes Jahr wurden einige Hallen gestellt. Das ist eine tolle Sache, fügt Bader hinzu. Als Hallensteller muss der Verein wenig organisieren. Als Verein muss man nur die Halle stellen, Bewirtung übernehmen und die Schiedsrichter bezahlen.

Bis zum 30.08.2018 können Mannschaften für die Hallenmeisterschaft gestellt werden.

Am 27/28.10. finden Jugendleiterlehrgänge für Einsteiger in Saig statt.

Für fortgeschrittene findet ein Lehrgang am 10./11.11. ebenfalls in Saig statt.

Bitte um Weitergabe dieser Information.

Alle SG Anträge sind bereits wieder bei den Vereinen. Bitte auf Vollständigkeit kontrollieren. Bitte mit Passmappen mitbringen beim Spiel.

Hinweis: Alle Infos rund um Jugendfußball auf der Homepage. Aufruf zum Durchlesen

14. Schlusswort

Armin Bader bedankt sich bei der Gemeinde Dauchingen für die Bereitstellung der Festhalle, bei Bürgermeister Dorn, beim FC Dauchingen, bei Jugendleiter des FC Dauchingen Jürgen Jäckle und das Organisationsteam.

Armin Bader übergibt als Dankeschön ein kleines Präsent in Form von zwei Spielbällen. Jugendleiter Jürgen Jäckle empfängt das Geschenk und bedankt sich hierfür.

Bader spricht einen Dank an das Bewirtungsteam, Protokollant Erwin Baumann und an die drei Wahlhelfer aus.

Er bedankt sich außerdem bei der anwesenden Presse und hofft auf weiterhin positive Berichterstattung in der nächsten Saison.

Ein besonderer Dank für die Zusammenarbeit geht an Bezirksjugendausschuss,
Bezirksschiedsrichterausschuss und Verbandsjugendausschuss,

Außerdem bedankt sich Armin Bader bei allen Gästen die nach Dauchingen gekommen sind
und ihre Zeit für den Jugendfußball opfern.

Er fügt hinzu, dass er sehr zufrieden über Verlauf seines ersten BJT ist und wünscht allen eine
gute Heimreise.

Um 22:23 Uhr wird die Versammlung von Armin Bader geschlossen.

Dauchingen, den 13.07.2018
Erwin Baumann, Protokollführer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Bader', written in a cursive style.

gez.
Bezirksjugendwart Bezirk Schwarzwald
Armin Bader